

Heimische Kinos wieder auf Erfolgskurs

Utl.: „Avengers“ erfolgreichster Film seit 2015, „König der Löwen“
fulminant gestartet - WKÖ-Kinosprecher Dörfler: Brauchen
heimische Filme und Reduktion der Mehrwertsteuer =

Wien (OTS) - Nach einem fordernden Jahr 2018 sind die
österreichischen Kinobetriebe wieder zurück auf der Überholspur. „Der
Hollywood Blockbuster ‚Avengers‘ hat mit mehr als 600.000 Besuchern
die Erwartungen der Betreiber übertroffen. Er ist erfolgreichster
Film seit 2015 und hat wesentlich zu einem Gesamt-Besucherplus von
rund 4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum beigetragen“, freut sich
Christian Dörfler, Kinosprecher in der Wirtschaftskammer Österreich
(WKÖ). Dieses Ergebnis zeige auch einmal mehr, wie sehr die Branche
von Ihrem Produkt „Film“ abhängig ist, so Dörfler: „Auf die
Filmschmiede Hollywood ist Verlass, aber wir brauchen dringend
publikumswirksame heimische Produktionen. Denn unsere internationalen
Marktanalysen zeigen eindeutig, dass die Besucherzahlen gerade in
jenen Ländern stark steigen, wo auch der lokale Film erfolgreich
ist.“

Zwtl.: Kinobranche leistet wichtigen Wertschöpfungsbeitrag

„Dass die Kinobranche einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung
leistet, ist ebenfalls unbestritten. Erstmals in der Geschichte
konnte mit der Cineplexx Gruppe ein Unternehmen aus der Kinobranche
den Exportpreis in Gold in der Kategorie Tourismus und
Freizeitwirtschaft gewinnen, was die Bedeutung der gesamten Branche
für die Volkswirtschaft in diesem Land zum Ausdruck bringt“, so
Dörfler.

Die von „selbsternannten Experten heraufbeschworene Kinokrise“
durch die Konkurrenz von Netflix, Amazon & Co kann Dörfler weder
bestätigen noch nachvollziehen: „Eine aktuelle Studie von Ernst&Young
aus den USA belegt eindrucksvoll, dass sich Streamingverhalten nicht
negativ auf die Anzahl Kinobesuche auswirkt.“ Filmaffine Menschen,
die streamen, gehen also auch häufiger ins Kino.

Zwtl.: Mehrwertsteuer für Kinos wieder auf 10 % senken

Die heimischen Kinos sind top ausgestattet, was Sound- und

Vorführtechnik betrifft und seit Jahren im weltweiten Spitzenfeld. Dennoch sind die Betriebe enorm gefordert, den rasanten, technischen Entwicklungen gerecht zu werden, so Dörfler: „Um auch in Zukunft konkurrenzfähig zu bleiben, fordern wir mit Nachdruck von der zukünftigen Regierung, die Mehrwertsteuer für Kinos endlich wieder von 13 auf 10% zu senken, denn weder die Erhöhung noch die nicht vorgenommene Reduktion sind sachlich zu rechtfertigen und schaden einer kleinen Branche im wirtschaftlichen Wettbewerb massiv.“

Der Ausblick auf die kommenden Monate sorgt jedenfalls für gute Stimmung unter den Kinobetreibern: Neben König der Löwen, der vergangene Woche fulminant gestartet ist, werden insbesondere „Leberkäsjunkie“, „Once Upon A Time ...IN Hollywood“, „Terminator: Dark Fate“, „Die Eiskönigin 2“, oder „Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers“, für Unterhaltung der Superlative in den 577 Kinosälen mit rund 94.000 Sitzplätzen sorgen. (PWK392/ES)

~

Rückfragehinweis:

DMC - Data & Media Center DMC
Wirtschaftskammer Österreich
T 05 90 900 - 4462
E DMC_PR@wko.at

Aktuelle News aus der Wirtschaft für die Wirtschaft - <http://news.wko.at/oe>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0059 2019-07-24/11:32

241132 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190724_OTS0059